

Banker einmal mehr auf Platz zwei

Reeder verweisen Geldsäcke zumindest auf dem Fußballplatz in die Schranken

Hamburger Reeder und Banker trafen am 3. September beim 35. traditionellen Fußballspiel „Bankers vs. Shipowners“ aufeinander. Nach einem ersten Tor durch die Banker konnten die Reeder schnell ausgleichen und nach der Halbzeit in Führung gehen. Am Ende siegten die Shipowners mit 3:2 zum dritten Mal in Folge. „Damit ist der Hattrick perfekt“, freute sich Team-Kapitän Martin Smith (Norddeutsche Reederei). Bei typischem Hamburg-Regenwetter wurde den rund 300 Zu-



Foto: Hartmut Bosecke

Bozidar Petrovic (links), Sportdirektor der Shipowners, gratuliert Banker-Kapitän Ingmar Loges.

schauern die hohe Kunst des Amateurfußballs gezeigt. Die Protagonisten glänzten auf dem Rasen mit Zuckerpässen, Traumtoren und vielen Kabinettstückchen, für die erst noch Namen gefunden werden müssen. Für das siegreiche Team war Christian Kockentiedt (Intersee) mit zwei Toren der überragende Mann auf dem Platz. Das Lokalderby ging erstmals auf dem Trainingsplatz des HSV über die Bühne.

DVZ 13.9.2008 (gm)

www.bankers-vs-shipowners.com